Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
501 Allgemeine Soziale Dienste, Wohnungsprävention, Sozialwohnungswesen

Vorlagen-Nummer
345/19

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge **Sitzungsdatum**

1.	Kenntnisgabe	Integrationsrat	öffentlich	12.11.2019
2.	Kenntnisgabe	Sozial- und Seniorenausschuss	öffentlich	26.11.2019

Flüchtlinge in Eschweiler; hier: Bericht zur aktuellen Situation

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer	Datum: 28.10.2019 gez. i.V. Kaever		
1	**2**	**3**	**4**
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**
☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig
☐ ja	☐ ja	☐ ja	☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt:
Mit Stand 13.10.2019 werden der Stadt Eschweiler 204 Personen als anrechenbare Asylbewerber gemäß dem Gesetz über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG NRW) anerkannt (= 95,50 % der Aufnahmequote, 10 Asylbewerber unter 100%).

405 mit einem Schutzstatus durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ausgestattete Personen (Asylberech-tigte, durch die Genfer Flüchtlingskonvention Geschützte, Subsidiär Geschützte, durch Abschiebeverbot Geschützte) wurden zur Wohnsitzauflage (§ 12a des Gesetzes über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet - AufenthG) in Eschweiler verpflichtet (SGB II-Bezug = 152 Personen bis zum Erreichen von 100 %; 72,68 % der Aufnahmequote gemäß der Ausländer-Wohnsitzregelungsverordnung NRW - AWoV NRW - Stand 13.10.2019).

Im Jahr 2018 erfolgten unter Anwendung des „Königsteiner Schlüssels“ (Verteilungsmaßstab, der sich zu zwei Dritteln aus dem Steueraufkommen und zu einem Drittel aus der Bevölkerungszahl zusammensetzt) 94 Zuweisungen von Asylbewerbern nach Eschweiler (Stand 31.12.2018). Seit dem 01.01.2019 wurden bisher 72 Asylbewerber nach Eschweiler zugewiesen (Stand 10.10.2019).

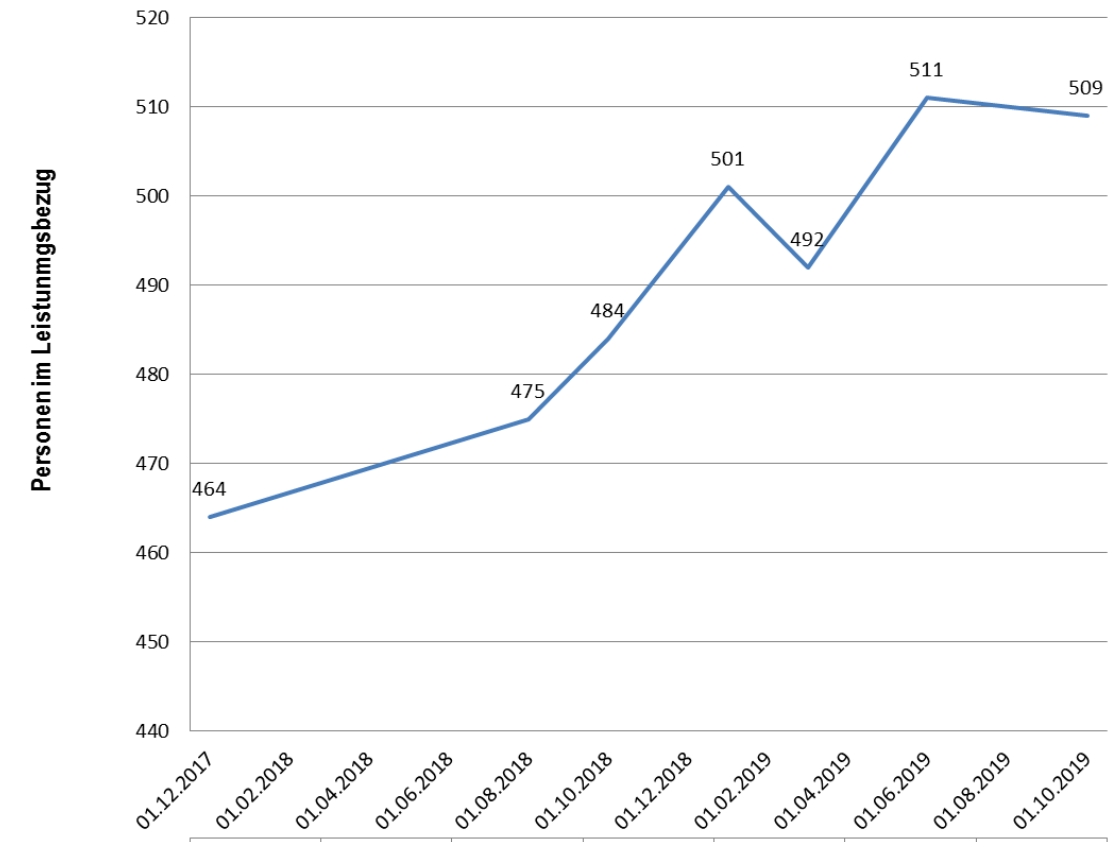
509 Personen stehen mit Erhebungsstand zum 31.08.2019 im Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), für 147 Personen (Stand 31.08.2019: 191 meldefähige Personen abzüglich 36 Personen nicht im Leistungsbezug AsylbLG und 1 unbegleiteter minderjähriger Ausländer - umA) erhält die Stadt Eschweiler über die sogenannte FlüAG-Kostenpauschale (= 866 €/Person/Monat) eine Erstattung durch das Land NRW.

362 Leistungsberechtigte im AsylbLG können nicht über die o.a. Erstattungsregelung mit dem Land abgerechnet werden. Für sie sind auch die ansonsten erstattungsfähigen Aufwendungen (= 313.492 € im Monat August 2019) vollumfänglich aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren.

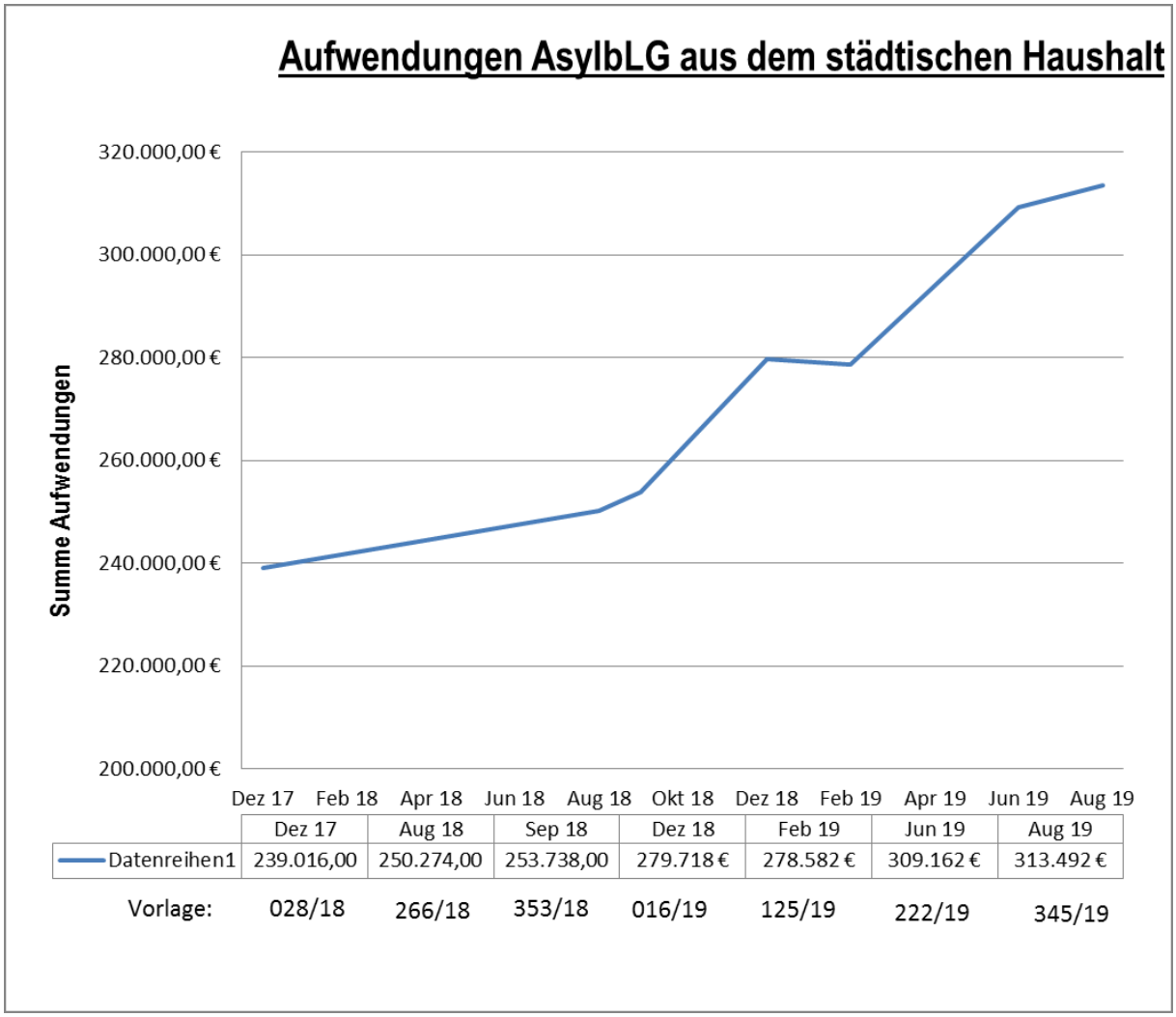
362 Personen (Flüchtlinge) sind zurzeit (Stand 18.10.2019) in städtischen Unterkünften untergebracht (aus dem Rechtskreis AsylbLG = 265 Personen; aus dem Rechtskreis SGB II = 97 Personen), d.h. von den in Eschweiler quantifizierbar feststellbaren Flüchtlingen (509 aus dem AsylbLG + 405 mit Wohnsitzauflage = insgesamt 913 Personen) sind deutlich mehr als die Hälfte auf dem freien Wohnungsmarkt untergebracht.

	31.12.2017	08.08.2018	29.10.2018	14.01.2019	24.04.2019	15.08.2019	10.10.2019
Datenreihen1	185	70	89	7	33	58	72
Vorlage:	028/18	266/18	353/18	016/19	125/19	222/19	345/19

Personen im Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)



	31.12.2017	21.08.2018	29.10.2018	18.01.2019	01.03.2019	30.06.2019	18.10.2019
Datenreihen1	464	475	484	501	492	511	509
Vorlage:	028/18	266/18	353/18	016/19	125/19	222/19	345/19



	Dez 17	Aug 18	Sep 18	Dez 18	Feb 19	Jun 19	Aug 19
Datenreihen1	239.016,00	250.274,00	253.738,00	279.718 €	278.582 €	309.162 €	313.492 €
Vorlage:	028/18	266/18	353/18	016/19	125/19	222/19	345/19

Finanzielle Auswirkungen:
Die Leistungen für Asylbewerber sind im Produkt 053130101 „Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte“ wie folgt zu betrachten:

Erträge:
44810100 - Erstattung vom Land Landespauschale FlüAG
44810500 - Erstattung Land Betreuungspauschale
44810600 - Erstattung Land Betreuungspauschale FlüAG

Aufwendungen:
53380100 - Laufende Leistungen gem. § 2 AsylblG
53380200 - Einmalige Leistungen gem. § 2 AsylblG
53380400 - Sach- und Geldleistungen gem. § 3 AsylblG
53380500 - Krankenhilfe gem. § 4 AsylbLG / § 264 SGB V
53380600 - Schaffung Arbeitsangelegenheiten / Hilfe zur Arbeit
53380700 - Einmalige Leistungen gem. § 6 AsylblG

Personelle Auswirkungen:
Keine

Anlagen: